

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 13. Dienstag, den 13. Juli 1824.

Börse in Leipzig,
am 12. Juli 1824.

C o u r s e
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fußs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
große	—	100 $\frac{1}{4}$
kleinere	—	100 $\frac{1}{2}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl. v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	105	—
Anleihe d. Cassenbill. - Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	104 $\frac{1}{2}$	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 und 500 Thl. von 200 und 100 Thl.	—	102 $\frac{1}{2}$
Gammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	—

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl. à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere. Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C. Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C. von 1000 u. 500 Thl. von 200 und 100 Thl.	86 $\frac{1}{2}$	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl. v. 2000 u. 1000 Thl. v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	102 $\frac{1}{2}$
Gammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl. à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl. v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Jul. an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C. von 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	104 $\frac{1}{2}$	—

Ideen knüpft, eine Komödie, eine geistliche Farce macht?" — Wohl sollte man das für unmöglich halten, und wir würden das Ganze, besonders die schändliche Zusammenstellung der beiden Stücke für einen boshaften Scherz frecher Spötter halten, wenn nicht der Zettel gedruckt vor uns läge. — Jedes weitere Wort hierüber ist überflüssig. Denn wahrlich mit Menschen, welche solche Gräuelt, solche Schändung des Heiligsten dulden oder gar billigen, hat jeder Streit ein Ende. Folgendes ist wörtlicher Abdruck des bei der Redaction der A. K. Z. befindlichen Originals."

(Theater in Straubingen).

Mit hoher Bewilligung wird von der hier anwesenden Schauspielergesellschaft unter der Direction der Franziska Franke Dienstag, den 16. März 1824, aufgeführt:

Zum Erstenmal

Die Einsetzung des heiligen Abendmahls, und

Die Fußwaschung der 12 Apostel des Herrn. (Erster Theil.)

Ein historisch-bibliisches Drama in einem Akte mit Musik, nach dem Evangelium bearbeitet und gesprochen.

Personen:

Jesus	}	Hr. Weiß.
Simon Petrus		= Schittler.
Andreas, dessen Bruder		= Werner.
Jakobus, des Zebedäus Sohn		= Brunner.
Johannes, dessen Bruder		Mad. Weiß.
Philippus		Hr. Maier.
Bartholomäus		= Thieme.
Thomas		= Flörge.
Matthäus, der Zöllner		= Schüller.
Jakobus, des Alphäus Sohn		Dem. Reuß.
Thaddäus		Hr. Franke.
Simon von Kanna		= Schittler.
Judas Ischarioth	= Fischer.	

Vorher:

Ein Schelm thut mehr, als er kann.
Lustspiel in einem Akte von Schwarz.

Personen.

Der Gutsverwalter	}	Hr. Schittler.
Hr. Pfeilschnell, Schauspieldirector		= Schüller.

erscheint als

}	Kellner,
	Friseur,
	Musikus und Chorrepetitor der Oper,
	Ankleiderin,
	Sousfleur,
	Dichter,
Kellner.	

Die Fortsetzung des gesprochenen Leiden Christi folgt in den nächsten Vorstellungen.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Concertanzeige. Nächsten Donnerstag, den 17. Juli, wird Endesunterzeichneter im Ruchengarten ein großes Harmonie-Concert veranstalten. Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Concertzettel. Eintrittskarten à 4 Gr. sind im Stadtpfeisergäßchen Nr. 655 e. und am Eingange des Gartens zu haben. Der Anfang des Concerts ist um halb 6 Uhr.
W. L. Barth, Stadtmusikus.

Bekanntmachung. Nachdem ich meines Sohnes, des Stud. jur. Eduard Probst, Vorbereitung zum Examen, so wie die Auszahlungen für die Bestreitung der ihm nothwendigen Lebensbedürfnisse dem Herrn M. Ludwig Mertens, Rechtsconsulenten in Leipzig übertragen habe, so mache ich hiermit bekannt, daß ich nur diejenigen Verbindlichkeiten meines Sohnes durch meinen Herrn Bevollmächtigten erfüllen lassen werde, in deren Entstehung letzterer auf den Grund der ihm von mir gegebenen schriftlichen Instruction seine ausdrückliche Genehmigung ertheilt hat. Sollte jedoch mein Sohn wider Erwarten Jemandem be-

reits etwas schuldig geworden seyn, so bitte ich solches meinem Herrn Bevollmächtigten bis Ende dieses Monats anzuzeigen. Bautzen, am 11. Juli 1824.

August Probst, Ober-Amts-Regierungs-Advocat und Senator.

Verkauf. Rußöl und Bouteillenstöpsel verkaufen wir jetzt zu herabgesetzten Preisen.
Gebrüder Marx, Hainstraße, Bärmanns Hof.

Vermiethung. Ein Logis, 1 Treppe hoch im Hofe, bestehend in 3 Stuben und 6 Kammern nebst Zubehör, ist an eine stille Familie zu vermieten, Catharinenstraße Nr. 367.

Vermiethung. In der Petersstraße sind mehrere Böden mit einem Aufzuge, so wie ein Hausstand für Kupferstiche und Gemälde, von Michaelis d. J. an zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausmann in Nr. 112 zu erfahren.

Entflogener Vogel. Es ist Sonntag Abends zwischen 7 und 8 Uhr ein gelb und grünlicher Kanarienvogel aus dem Fenster entfliegen. Sollte ihn jemand eingefangen haben, so wird gebeten, ihn in der Petersstraße Nr. 114 gegen ein angemessenes Douceur zurück zu geben.

Verloren. Den 11. Juli ist ein von Golddraht gewebtes Armband, inwendig im Schließchen mit den Buchstaben C. B. bezeichnet, auf dem Wege vom Goldhahngäßchen durch die Nikolaistraße, über den Kirchhof bis zum Grimma'schen Thore verloren worden; der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erstattung des ganzen Werthes abzuliefern auf der Nikolaistraße Nr. 531, 2 Treppen.

T h o r z e t t e l v o m 12. J u l i .

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
Gestern Abend.			Die Hamburger fahrende Post	6
Fr. Graf Lynar, v. Lübbenau, im Hot. de Saxe	6		Fr. Graf v. Bosh, a. Berlin, im Hot. de Saxe	9
Fr. Kfm. Schunke, von hier, v. Dresden zurück	7		Nachmittag.	
Fr. Landbaumstr. Barth, von Dresden, im Hotel de Saxe	8		Fr. Kfm. Maurer, v. hier, v. London zurück	8
Vormittag.			Kanstädter Thor.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Dr. Heynel, von Dresden, pass. durch	4		Vormittag.	
Die Dresdner reitende Post	5		Die Frankfurter reitende Post	2
Die Frankfurter fahrende Post	8		Die Casler fahrende Post	8
Nachmittag.			Fr. Dombr. v. Ambach, von Raumburg, in Stadt Hamburg	9
Frn. Partikul. Whitaker u. Dearban, aus England, von Dresden, pass. durch	1		Auf d. Erfurter Postkutsche: Fr. Post. Kopius, v. Gotha, u. Fr. Capit. Smith, auß. Dienst., von Paris, im Hotel de Russie	11
Fr. Weismann, l. würtemb. Cabinets-Courier, v. Berlin, pass. durch	3		Eine Estafette von Merseburg	12
Auf dem Dresdn. Eilpostw.: Fr. Buchblt. Lehmann u. Gesellsch., v. hier, v. Dresden zurück	4		Nachmittag.	
Halle'sches Thor.		U.	Fr. Oberst v. Klinkowskym, in preuß. Dienst., v. Raumburg, bei Wieprecht	3
Gestern Abend.			Hospitalthor.	
Fr. geh. Ober-Finanz-Rath Willens u. Fr. Dr. Edel, a. Berlin, im goldnen Adler	5		Gestern Abend.	
Fr. Kfm. Strohm, a. Braunschweig, im Hotel de Russie	7		Die Nürnberger reitende Post	6
			Nachmittag.	
			Eine Estafette von Borna	11